

## Allgemeines

Das Modul DRUM-98 ist ein Audiomixer, der speziell für die Drum-Module von MFB, aber auch anderen Herstellern, gedacht ist. Bei der Verwendung von mehreren Drum-Modulen ergibt sich in einem Modularsystem oft das Problem, dass nicht genügend Audioeingänge an Filtern oder VCAs vorhanden sind. Möchte man beispielsweise ein ganzes Drumset mit einem Filter bearbeiten, benötigt man einen separaten Mixer mit einer entsprechenden Anzahl von Eingängen.

## Betrieb

Das Modul DRUM-98 ist in Bauform und Bus-Stromversorgung kompatibel zum Doepfer A-100 Modularsystem. Das 16-polige MFB-Anschlusskabel wird mit der 16-poligen Buchse der MFB MIDI/CV-Platine oder der Doepfer-Busplatine verbunden. Die Versorgungsspannung soll +/- 12 Volt betragen. Eine 5-Volt-Spannung wird nicht benötigt. Der Stromverbrauch liegt bei +/-20 mA. Die Modulbreite beträgt 12 TE (Teileinheiten).

**ACHTUNG:** Es muss unbedingt auf die richtige Polung geachtet werden! Die farbige Ader des Flachbandkabels muss nach unten zeigen, d. h., das Kabel darf nicht verdreht sein.

## Funktion

Das Modul DRUM-98 bietet fünf Mono-Eingänge (In 1...5). Diese Eingänge verfügen jeweils über einen eigenen Volumenregler (Level 1...5), die Eingänge 2 bis 5 besitzen einen Panoramaregler (Pan 2...5) mit denen die anliegenden Signale in Lautstärke und Panoramaverteilung des Modul-internen Stereosignalweges manuell eingestellt werden können. Der Eingang 1 ist fest auf die Panoramamitte gelegt und bietet sich daher für „zentrale“ Sounds wie Bass- oder Snare Drum an, z. B. von den Modulen DRUM-01/04/05.

Im Gegensatz zum Modul DRUM-99 Mixer ist am Modul DRUM-98 der Stereoeingang regelbar. Mit dessen Hilfe lassen sich zwei (oder ggf. mehrere) DRUM-98/99 Module kaskadieren, um die Anzahl der Mixkanäle zu erhöhen.

Dieser Eingang kann beispielsweise aber auch für die Module DRUM-06 Tom Tom oder DRUM-08 Clap genutzt werden, die über einen Stereoausgang verfügen.

**Tipp:** Wird keine Stereosumme benötigt, können die Signale auch über nur einen Ausgang abgegriffen werden. Hierbei ist jedoch auf die Position der Panoramaregler zu achten, da diese dann wie Lautstärkeregelner wirken. Werden die Eingangssignale komplett nach links bzw. rechts geregelt, kann das Modul DRUM-98 auch wie zwei unabhängige Mixer für zwei 2-in-1-Konfigurationen genutzt werden. Zusätzlich würde in diesem Fall noch jeweils ein Kanal des Stereoeingangs hinzukommen, wobei diese Eingänge nur gemeinsam geregelt werden können. Bauteilbedingt kann es jedoch zu leichten Übersprechungen zwischen dem linken und rechten Kanal des Mixers kommen.

Die Signale der fünf Monoeingänge und des Stereoeinganges liegen gemeinsam am Stereoausgang an, den man mit zwei VCAs, Filtern oder anderen klangbearbeitenden Modulen verbinden kann. Andererseits lässt sich der Stereoausgang aber auch als direkter Ausgang zu einem Mischpult oder Audio-Interface nutzen.

Der Stereoausgang ist so technisch ausgelegt, dass man ihn mit anderen Stereoausgängen summieren kann.



**Bedienungsanleitung**

**Modul DRUM-98  
Mixer**